

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„I bi dabei,“ sagt da Hiasmoar.

„Und i ah,“ moant sei Wei dras, „mir is 's oll Stund recht, „da Mei is mar eh nimma seltsam.“

„Moanst, i bi nöt dabei?“ laßt si d' Seppbäurin hern, „ah, wögn was denn nöt, muafß an Untaschiad ah sein, hat 's Mensch gsagt, wia 's in Kaplan a Bußl göbn hat.“

„Also, abgmacht is 's, da Tausch gilt!“ abar — alls in Ehn!“ röd da Seppbaur weita, „d' Hand her!“ und aft wird dur 'n Handschlag dö Gschicht so fößt bekräftigt, als wanns um a paar Ochsn gang. An iada will vor lauta Freud dö Zöch zahl'n, aber der Wirt sagt, sö sollns darweil gehn lassn, wann über acht Tag da Tausch noh afrecht bleibt, aft laßt er s' dreingehn und zahlt noh extra a Faßl.

„Gilt schan!“ schrein dö zween und danah gehns fort, da Hiasmoar mit da Seppbäurin und da Seppbaur mit da Hiasmoarin. Ban stoanern Kreuz gehn s' vonand, an iads Paar an andern Wög. Nu, 's Hoamgehn is schan viel lustiga wia sunst. Dans dös ander tuat a weng rah'n, Gspoaß wern gmacht und es schickt si oan Rödd af dö ana so schen, als wann eahn s' wer vürsagat.

„Na,“ sagt d' Seppbäurin, „wia mar das wohl-tuat heunt! Mit mein Mann bin i ollmal so losat und kloanlaut hoamgumpert und mit Dir is 's so intahaltli.“

Und d' Hiasmoarin is a mit'n Seppbaur'n ganz